

# Kontakte

Fastenzeit & Ostern 2015 \_\_\_\_\_ Nr. 154



## Liebe Pfarrgemeinde!

Die Zeit des Faschings und der Fastenzeit bis Ostern hin ist eine von der Pfarre sehr geprägte Zeit. So unterschiedlich die Zeiten sind, so zeigen sie uns, wie vielfältig das Leben ist: Lustig und ernst, voll Vergnügen und voller Herausforderungen. Als Pfarre veranstalten wir deshalb gern sowohl einen Fasching als auch kurz darauf einen Bußgottesdienst – weil das unser Leben beschreibt und weil wir erahnen, dass in jeder Situation GOTT da ist.

Diese Ahnung macht so etwas wie eine Veränderung in uns: Sie kann uns dazu bringen, über sich selbst zu lachen, weil man die Perspektive eines liebenden Gegenübers gern einnehmen kann. Sie kann uns auch dazu bringen, voll Mut Entscheidungen und Handlungen zu setzen, auch wenn es rundherum dunkel ist. Weil es eine Frohe Botschaft gibt, die uns sagt, dass wir geliebte Kinder GOTTes sind. Sie bringt uns oft zum Nachdenken über das eigene Leben oder die Situation, in der andere um uns leben. Manchmal bewirkt diese Ahnung in uns auch ein Gefühl, etwas zu tun oder zu lassen oder einfach dankbar zu sein.

Euer



### **Thema der FASTENZEIT ist in unserer Pfarre der REGENBOGEN.**

Er gilt als Zeichen des Bundes zwischen Gott und der Erde (Gen 9, 8-15). In diesem Bündnis übergibt Gott uns die Verantwortung für seine Schöpfung. Zu Beginn der Fastenzeit sollten wir uns einen wichtigen Aspekt des Fastens bewusst machen: den bewahrenden Umgang mit der Schöpfung.



# Pfarrkalender

## **Samstag, 14.2.**

14.00 Uhr: Faschingsnachmittag der KFB im Pfarrsaal  
19.52 Uhr: Pfarrfasching im Pfarrsaal

## **Aschermittwoch, 18.2.**

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Verteilung des Aschenkreuzes

## **1. Fastensonntag, 22.2.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst

## **Samstag, 28.2.**

16.00 Uhr: Jahreshauptversammlung der KFB im Pfarrsaal

## **2. Fastensonntag, 1.3. (Familienfasttag)**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Wortgottesfeier zum Familienfasttag, glz. Kinderkirche im Pfarrsaal, anschl. Fastensuppe der KFB

## **Samstag, 7.3.**

14.00 Uhr: Firmpatennachmittag und Probe für Vorstellungsmesse

## **3. Fastensonntag, 8.3.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Firmvorstellungsgottesdienst

## **Donnerstag, 12.3.**

19.30 Uhr: „Kauft und alles wird gut“, Vortrag von Heidemaria Hofer im Pfarrsaal (Veranstalter: KBW und b-fair-Gruppe)

## **4. Fastensonntag, 15.3.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst mit rhythmischer Gestaltung

## **Donnerstag, 19.3.**

13.00 Uhr: KFB-Palmbuschenbinden

## **5. Fastensonntag, 22.3.**

8.30 Uhr: Rosenkranz  
9.00 Uhr: Gottesdienst

## **Freitag, 27.3.**

19.00 Uhr: Kreuzweg

## **Palmsonntag, 29.3.**

9.00 Uhr: Palmsegnung im Schulhof, anschl. Prozession zur Kirche, Kinderkirche im Pfarrsaal

## **Dienstag, 31.3.**

19.00 Uhr: Abendmesse  
19.30 Uhr: Bußfeier (auch für Eltern und Paten von Firmlingen und Erstkommunionkindern)

## **Gründonnerstag, 2.4.**

19.00 Uhr: Abendmahlmesse

## **Karfreitag, 3.4.**

19.00 Uhr: Wortgottesfeier (Bitte Blumen mitbringen!)

## **Karsamstag, 4.4.**

16.00 Uhr: Auferstehungsfeier der Kinder im Pfarrsaal (mit Speisensegnung)  
20.30 Uhr: Osternachtsfeier, Speisensegnung, Sammlung für Betriebs- und Heizkosten

## **Ostersonntag, 5.4.**

9.00 Uhr: Hochamt mit Speisensegnung und Sammlung für Betriebs- und Heizkosten

## **Ostermontag, 6.4.**

7.45 Uhr: Emmausgang (Treffpunkt Pfarrkirche)  
9.00 Uhr: Messe in Heiligenkreuz  
19.00 Uhr: Theaterpremiere im Pfarrsaal

## **Regelmäßige Termine**

### **Sonntagsmesse**

Jeden Sonntag um 9 Uhr  
Jeden 1. Sonntag im Monat: Kinderkirche im Pfarrsaal

### **Abendmesse**

Jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr in der Kapelle

### **Maiandacht**

Jeden Montag im Mai um 19.30 Uhr in der Schusterbauern-Kapelle

### **Taufvorbereitung**

Jeden 1. Montag im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim Kremsmünster

### **Seniorenachmittag**

Jeden 1. Dienstag im Monat um 13.30 Uhr im Pfarrzentrum

## **Kanzleistunden**

Dienstag: 17 - 18.45 Uhr

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 18.45 Uhr

### **Sonntag, 12.4.**

9.00 Uhr: Vorstellgottesdienst der  
Erstkommunionkinder

### **Sonntag, 19.4.**

9.00 Uhr: Gottesdienst mit  
rhythmischer Gestaltung

### **Montag, 27.4.**

18.00 Uhr: Pflanzentausch  
im Pfarrzentrum

20.00 Uhr: Vortrag von Karl Neu-  
bauer zum Thema „Bienen“  
(Veranstalter: b-fair-Gruppe)

### **Samstag, 2.5.**

10.00 Uhr: Pfarrfirmung

### **Sonntag, 3.5.**

8.30 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Gottesdienst (Gestal-  
tung: Freiwillige Feuerwehr),  
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

### **Samstag, 9.5.**

Wallfahrt der KFB

19.30 Uhr: Maiandacht bei der  
Spörer-Kapelle

### **Sonntag, 10.5. – Muttertag**

9.00 Uhr: Gottesdienst  
(Gestaltung: Kath. Jungschar)

### **Montag, 11.5. bis**

### **Mittwoch, 13.5. – Bitt-Tage**

Mo., 7.00 Uhr: Bittprozession  
und Gottesdienst

Di., 19.00 Uhr: Bittgottesdienst

Mi., 19.00 Uhr: Prozession nach  
Heiligenkreuz, dort Messe  
(Treffp. Gatterbauer, Fam. Hable)

### **Donnerstag, 14.5.**

### **Christi Himmelfahrt**

9.00 Uhr: Hl. Messe

19.30 Uhr: Maiandacht bei der  
Heidledter Kapelle

### **Sonntag, 17.5.**

### **Erstkommunion**

8.00 Uhr: Wortgottesfeier

9.00 Uhr: Aufstellung im Schulhof

9.30 Uhr: Einzug und Feier der  
Erstkommunion

19.30 Uhr: Maiandacht bei der  
Ortbauern-Kapelle, Rappersdorf

### **Pfingsten: So., 25.5./Mo. 25.5.**

jeweils 9.00 Uhr: Gottesdienst

### **Sonntag, 31.5.**

9.00 Uhr: Gottesdienst (60 Jahre  
Kath. Bildungswerk Sattledt)

### **Do., 4.6. – Fronleichnam**

9.00 Uhr: Hl. Messe, Prozession

### **Sonntag, 14.6. – Pfarrfest**

## **Warum ich helfe**

Wer kennt sie nicht, die schrecklichen Bilder von den Schiffskatastrophen vor Lampedusa? Tausende Flüchtlinge haben ihr Leben auf das Spiel gesetzt, um den Katastrophen in ihrer Heimat zu entfliehen. Sie haben ihre Familien, Heimat, Kultur und Freunde verloren um zu überleben. Und jetzt sind sie als Asylwerber bei uns in Sattledt angekommen: junge Männer aus Syrien, Somalia und Eritrea.

Wir sind gefordert zu helfen. Wollen wir diejenigen sein, nur weil Neues und Unbekanntes in unser wohlhabendes Leben eingedrungen ist, die die Augen und Herzen verschließen? Oder wollen wir Charakter beweisen und Nächstenliebe nicht nur predigen, sondern auch leben? Mich hat das sehr berührt und deshalb habe ich für mich beschlossen ihnen zu helfen. Noch dazu sind viele von ihnen in meinem Alter. Ich möchte ihnen bei ihrer momentan wichtigsten Aufgabe helfen: möglichst rasch Deutsch zu lernen.

Obwohl sie so schwere Schicksalsschläge hinter sich haben, imponieren mir ihre positive Lebenseinstellung, ihre Freundlichkeit und Dankbarkeit. Ich erfahre immer mehr von ihren schrecklichen Erlebnissen, und ihre Offenheit und Dankbarkeit tragen dazu bei, dass sie mir ans Herz gewachsen sind. Unsere Asylwerber sind sehr engagiert und lernwillig und freuen sich aufrichtig, wenn man ihnen Zeit schenkt! Einer meiner größten Motivationsgründe, warum ich sie nicht mehr im Stich lassen möchte, ist, dass sie die Hoffnung nicht verlieren! Ich bin sehr froh, dass sich ein Team gebildet hat, das gut zusammenarbeitet. Schön wäre es, wenn noch mehr Sattledterinnen und Sattledter bereit wären, die Asylwerber näher kennenzulernen.

*Eva Maria Huber*



**BAMMINGER**

4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2  
Tel. 07244 / 88 31  
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169  
Tel. 07242 / 45 6 73  
Fax 07242 / 45 6 73-19

[www.bamminger.at](http://www.bamminger.at)



GeneralAgentur  
Ennser&Kapeller-Güttler OG  
Hauptstraße 26  
4642 Sattledt  
Tel.: +43 7244 80789

■ Ihr Versicherungs-  
partner vor Ort!





## Umweltkontakte

Mitte Jänner ist in den österreichischen Medien über eine Studie der Uni Graz berichtet worden. Es ging darum, was uns der Klimawandel im Jahr 2050 in Österreich kosten wird.

Für mich sind in diesem Bericht zwei Dinge interessant. Zum einen, dass niemand mehr anzweifelt, dass sich das Klima ändert und zum anderen, dass man draufkommt, dass das nicht nur ein Umweltproblem ist, sondern dass der Klimawandel auch eine Menge Geld kosten wird.

Knapp 9 Milliarden Euro sollen das im Jahr 2050 sein. Diese Erkenntnis ist dann eine Chance, wenn die Politiker weltweit einsehen, dass es sinnvoller ist, jetzt mehr Geld in den Umweltschutz zu investieren, als später riesige Summen zur Schadensbegrenzung aufbringen zu müssen.

Im Jahr 2050 wird mein Enkel 38 Jahre alt sein und er wird die Folgen der Erderwärmung zu spüren bekommen. Er wird z.B. noch viel öfter mit Hochwasser und Sturmschäden konfrontiert sein als wir heute. Wenn aber alle zusammenhelfen und jetzt etwas tun, wird es nicht ganz so schlimm kommen. Die Fastenzeit wäre ein guter Zeitpunkt um mit einer nachhaltigeren Lebensweise zu beginnen.

Euer Öko-Opa

# Ehe und Familie

## Ergebnisse aus dem Fragebogen des Papstes

Anlässlich der Familiensynode 2014 wurden Familien aus aller Welt gebeten, einen vatikanischen Fragebogen auszufüllen. Die deutsche Bischofskonferenz veröffentlichte die Ergebnisse aus unserem Nachbarland. Die folgende Aufzählung ist ein kleiner Auszug aus diesen.

- Die Vorgaben der Kirche zur Sexualmoral und zur Familienplanung, welche nur die natürliche Empfängnisregelung zulässt, sind für sehr wenige Paare relevant.
- Die kirchlichen Angebote der Ehe-, Familien- und Lebensberatung erfreuen sich hoher Wertschätzung. Die Kirche sollte sich noch mehr als bisher in diesem Bereich engagieren.
- Gelingendes Leben in einer stabilen Paarbeziehung und Familie ist nach wie vor ein allgemein angestrebtes Ziel junger Menschen.
- Die strenge Unauflöslichkeit und folglich die Nicht-Zulassung zu einer erneuten Eheschließung wird von einer großen Mehrheit abgelehnt.
- Fast alle Paare, die um eine kirchliche Trauung bitten, leben oft schon mehrere Jahre zusammen. Dies wird von Katholiken in ähnlich hohem Maße wie von der Gesamtbevölkerung für in Ordnung befunden. Angesichts der endgültigen Verbindlichkeit

einer Ehe und im Bewusstsein, dass eine scheiternde Ehe eine tiefe Lebenskrise bedeutet, halten viele eine Eheschließung ohne voreheliches Zusammenleben gar für unverantwortlich.

- Scheidung und Wiederheirat leiten oft einen Prozess der Distanzierung von der Kirche ein oder vergrößern die bereits bestehende Distanz. Mit einer Institution, die sie als ablehnend erfahren, möchten viele nichts mehr zu tun haben.
- Die meisten Katholiken, auch jene, die in einer intakten Ehe leben, fordern eine Pastoral des Respekts vor der Gewissensentscheidung des Einzelnen und einen barmherzigen Umgang mit Scheitern, der auch einen Neuanfang und die Wiedezulassung zu den Sakramenten, insbesondere zur Eucharistie, ermöglicht.
- Nach einer Erhebung des Instituts für Demoskopie Allensbach sprechen sich 66 Prozent der Katholiken für eine kirchliche Trauung Geschiedener aus.

P. Arno Jungreithmair

 **BDS BUCHNER**  
Druck - Service e.U.  
A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100  
T: 07242/78665, [www.buchner-druck.at](http://www.buchner-druck.at)

**SORELLE**  **RAMONDA**

■ **Gumpoldsberger**  
■ **Doppelbauer**

**Rechtsanwälte in Kooperation**

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

[office@gumpoldsberger.eu](mailto:office@gumpoldsberger.eu)  
[www.gumpoldsberger.eu](http://www.gumpoldsberger.eu)



## Zeit zur Besinnung

### Kreuz-Zeichen

In der Fastenzeit gehen viele Christen den Kreuzweg Jesu nach, am Karfreitag wird das Kruzifix in der Liturgie verehrt, in den Wohnungen und an vielen Orten ist es Zeichen unseres Glaubens an die Erlösung durch den gekreuzigten Christus.

Das größte Hindernis für die Verkündigung des christlichen Glaubens war in den ersten Jahrhunderten die Tatsache, dass Gottes Sohn gekreuzigt worden war. Wie kann ein allmächtiger Gott wie ein Verbrecher hingerichtet werden? In der frühen Kirche wurde daher, wenn überhaupt, das Kreuz nur als Symbol (ohne Körper) verwendet. – Justin d. Märtyrer (um 150) sieht im Kreuz ein Abbild des Menschen selbst (Längs- und Querbalken symbolisieren die Gegensätze im Menschen – Geist und Materie, Menschliches und Göttliches, Engelhaftes und Tierisches – das in uns

angelegt ist). Im Blick auf das Kreuz soll der Mensch das, was sein Leben durchkreuzt, annehmen und in Einklang zu bringen suchen.

Im Lauf der Jahrhunderte wurde der einstmalige Schandpfahl immer mehr zum Sieges- und Segenszeichen. Kaiser Konstantin verwendete als erster

römischer Herrscher dieses Zeichen als Schmuck auf den Soldatenschildern (was freilich sicher nicht im Sinn des gekreuzigten Jesus war).

Tertullian schreibt im Jahr 211: „Bei jedem Ausgang und Fortgang, beim Kleideranlegen und Schuhanziehen, vor dem Bad, wenn wir zu Tische



*Das Original dieses Kreuzigungsbildes stammt von Franz Carl Remp (1712), bei dem Gemälde in unserer Pfarrkirche dürfte es sich um eine Kopie handeln.*

gehen, wenn wir uns hinsetzen oder zu Bett gehen bezeichnen wir die Stirn mit dem Zeichen des Kreuzes.“ Damals war das ein öffentliches Bekenntnis zu Christus, das manche mit dem Leben bezahlen mussten.

Die Aufforderung, täglich sein Kreuz auf sich zu nehmen, kann in der Wei-

se gedeutet werden: Wenn wir die Kreuzesform einnehmen, d. h. mit beiden Beinen im Leben stehen, das Haupt nach oben richten (mit Gott verbunden) und die Hände zu den Mitmenschen ausstrecken, handeln wir im Sinn Jesu Christi.

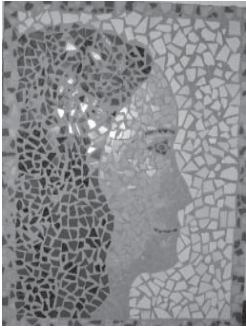
In Südtirol stellte man immer in Sichtweite Wegkreuze auf, um bei der schweren Arbeit auf den steilen Hängen sich an den zu erinnern, der am eigenen Leib die Last der Menschheit mitgetragen hat und mitträgt. Beim großen Kreuzzeichen wird die Stirn gesegnet (= das Denken), der Bauch (= Vitalität, Wille, Sexualität), die linke Schulter (= das Unbewusste) und die rechte Schulter für das Bewusste.

Ein Religionslehrer in der ehemaligen DDR erzählte, dass ein Jugendlicher ihn gefragt habe, warum sich auf den Kirchtürmen immer ein Plus-Zeichen befinde (der Bursch meinte das Kreuz, das

er nicht zu deuten wusste). Es befremdet uns zwar, wenn ein Europäer das Kreuz nicht kennt, andererseits ist dieser Blick von außen erfrischend – die Sichtweise, dass ein Plus das Christentum bestimmt.

*P. Arno Jungreithmair*

## Frauenmosaik



Montag,  
16. Februar:

### „Schneeschuhwanderung“

Geführte Wanderung (13:30-16:30) in Spital

am Pyhrn. Kosten für Guide und Ausrüstung 25 € Abschluss in der Lafthütte. Infos und Anmeldung bei Renate Huber.

Montag, 16. März, 20:00 Uhr:

### „Literaturabend“

Spannende, interessante Literatur kennenlernen. Nimm bitte ein Buch zum Weiterempfehlen mit. Erzähl uns davon und lass uns eine kurze Leseprobe hören.

ab Dienstag, 1. April:

### „Nordic Walking“

Jeden Dienstag, bei Schlechtwetter am Mittwoch. Treffpunkt: Gemeindeplatz Start: April 19:00 Uhr; Mai 19:30 Uhr; Juni/Juli 20:00 Uhr; August 19:30 Uhr; September 19:00 Uhr

Dienstag, 21. April, 19:00 Uhr:

### „Gartenstammtisch“

in der Gärtnerei Schützenhofer in Rohr. Thema: Essbare Bäume - Dr. Michael Machatschek (Nahrhafte Landschaft). Treffpunkt ist der Schulparkplatz um 18.30 Uhr

## Katholisches Bildungswerk

Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr im Pfarrsaal:

### „Kauft und alles wird gut“

Die Referentin Heidemaria Hofer, bekannt durch ihre Begleitung der b-fair-Gruppe, wird unser Kaufverhalten kritisch durchleuchten.

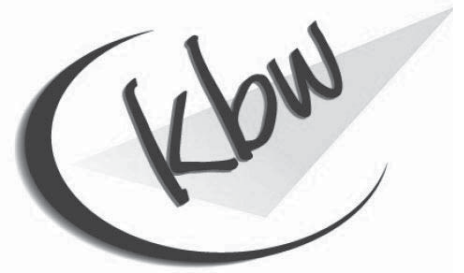
Donnerstag, 9. April, 19.30 Uhr in der Aula der NMS-Sattledt:

### „Conversiologie – Was Hände und Füße sagen“

Frau Karin Mayr, Begründerin der Conversiologie, berichtet, was bestimmte Zonen an den Füßen und Händen über den Gesundheitszustand aussagen.

Sonntag, 31. Mai, 9.00 Uhr:

Festgottesdienst und anschließend Pfarrcafé anlässlich 60 Jahre Katholisches Bildungswerk Sattledt.



Freitag, 5. Juni, 17.00 Uhr:

### „Wildfleischgrillen“

mit Joschi Ackerl. Anmeldungen erbeten bis 20. Mai bei Inge Wieser (Tel. 0660 827 50 10).

### „Jakobsweg im Weinviertel“

von 22. bis 26. August. Anmeldeabschluss ist am 15. Februar 2015.

*Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein!*

*Renate Huber*

## Zahlen aus der Bibliothek

Jede öffentliche Bibliothek in Österreich muss eine Jahresstatistik an die zuständigen Stellen bei Bund und Land abliefern. Ein paar Zahlen aus unserer aktuellen Statistik sind vielleicht ganz interessant. Zum Beispiel belief sich unser Medienbestand mit Ende des Jahres auf 7.324 Stück. Diese unterteilen sich in 3.149 Kinderbücher, 1.936 Romane, 1.001 Sachbücher, 11

Zeitschriftenabos, 329 Hörbücher, 626 DVDs und 272 Brettspiele.

Aus diesem Angebot haben sich unsere Kunden im letzten Jahr 6.421 Medien ausgeborgt, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Wenn wir Sie auf unser Angebot neugierig gemacht haben, würden wir uns freuen, Sie vielleicht demnächst in der Bibliothek willkommen zu heißen!

*Hans Mair*



**GRENZEN VERSCHIEBEN**

**STEWA**® 

**Tierhaltungstechnologie**

**Hof- und Haus-Bedarfsartikel**



**STEWA Steinhuber GmbH**  
Tel.: 07244 / 8520, [www.stewa.at](http://www.stewa.at)

**Das Sattledter**

**Bankstellen-Team**



**Am Puls der Zeit.**  
**Im Herzen der Gemeinde.**

**RAIFFEISENBANK**  **WELS**  
Mein Sattledt  Meine Bank



## Freiwilligenpreis Sattledt



**Bürgermeister Gerhard Huber mit den Preisträgern (v. l. n. r.): Franz Schiefer, Alfred Puchmayr, Leopold Baumgartner, Rosa Hundstorfer, Rudolf Raberger, Herta Trausner, Josef Huber, Franz Huemer, Gottfried Lang**

Beim Neujahrsempfang der Markt-gemeinde Sattledt wurden neun Personen mit dem Freiwilligenpreis ausgezeichnet. Die meisten von ihnen sind oder waren unter anderem auch jahrelang für die Pfarre tätig,

sei es als Pfarrblattmacher, Mesnerin, Chorleiter, Pfarrgemeinderatsmitglied, Pfarrfestmitarbeiter usw. – Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern recht herzlich!

*Wolfgang Federmair*

## Theaterstück der Helenenbühne

Die Helenenbühne lädt ein zur unterhalt-samen Komödie mit dem Titel „Wohin mit der Leiche“ (jeweils im Pfarrsaal).

Premiere: Ostermon-tag, 6.4., 19.30 Uhr

**Helenen - Bühne  
Sattledt  
Kath. Bildungswerk**



Weitere Termine:

Sa., 11.4., 19.30 Uhr

So., 12.4., 18.00 Uhr

Mi., 15.4., 19.30 Uhr

Fr., 17.4., 19.30 Uhr

Sa., 18.4., 19.30 Uhr

So., 19.4., 18.00 Uhr

## Chor Joyful

Der Chor Joyful beginnt wieder mit den Singproben:

Mittwoch, 25. Februar, 20.00 Uhr in der NMS-Sattledt

Alle, für die es im Herbst noch nicht möglich war, die Proben zu besuchen, können gerne auch kommen. Besonders würden wir uns über einen Zuwachs bei den Männern freuen!

Bis zur Karwoche werden wir uns wöchentlich treffen, um den Palmsonntag und die Osternacht feierlich mitgestalten zu können.

Wir sind eine singbegeisterte Gruppe von ca. 45 Sängerinnen und Sängern und es ist eine tolle Stimmung im Chor. Sehr gemütlich und lustig sind auch immer unsere „Nachbesprechungen“ beim Mundl.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns auch für den guten Besuch beim Adventsingen.

*Traudi Eckmair und Alex Koller*

## Chor Firmung

Für das Fest der Firmung am 2. Mai laden wir Interessierte, vor allem Eltern und Verwandte der Firmlinge, herzlich dazu ein, bei den Proben zum Projekt-Chor Firmung teilzunehmen. Termine: 7., 14., 21. und 28. April, jeweils um 19:30 Uhr in der NMS-Sattledt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

*P. Siegfried Eder und Traudi Eckmair*

**SPATT**  
Werkzeuge - Öle - Batterien

**Söll**  
Holz- und Dachbau  
beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.  
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt  
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4  
office@soell.co.at | www.soell.co.at

**renato zambelli**

Birkenstraße 5 · 4653 Eberstalzell  
Tel 07241 / 27 832 · office@zambelli.cc  
www.zambelli.cc

ÜBER ALLEN DÄCHERN



SPENGLER-MEISTERBETRIEB  
CHINDLARBEITEN · VERGOLDEN  
VERZINNEN · BLEIARBEITEN  
KUNSTSPENGLEREI

# Rom - Palestrina - Subiaco - Montecassino Pilgerfahrt des Stiftes Kremsmünster 31. August - 5. September 2015



Stift Kremsmünster

Im Leben und im Glauben sind wir gemeinsam unterwegs. Bereits 1990, 1997 und 2004 gab es eine große Wallfahrt zu religiösen Wurzeln des Stiftes Kremsmünster und seiner Pfarren. Die Kirche ist für das Zweite Vatikanische Konzil das „pilgernde Gottesvolk“. Abt Ambros und Patres des Stiftes möchten sich gemeinsam mit Gläubigen aus den Pfarren wieder

aufmachen und wichtige Stätten der kirchlichen und benediktinischen Tradition besuchen. Neben den Besichtigungen wollen wir Gemeinschaft erleben und Gottesdienste feiern. Für jede Bus-Gruppe ist ein Benediktiner von Kremsmünster zuständig. Unterbringung in einem 4-Sterne-Hotel in U-Bahnnähe.

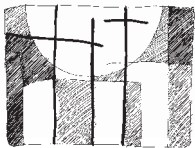
## Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt im Komfortreisebus inkl. aller Einfahrtsgenehmigungen und Parkgebühren
- 5 Nächtigungen im Mittelklassehotel in Rom (Via Aurelia) inkl. Halbpension im Hotel am 1., 2. und 5. Tag
- Rom City Tax dzt. insgesamt € 30,- pro Person
- Besichtigungen lt. Programm
- deutschsprechende lokale Stadtführer (2. und 3. Tag halbtags), die restlichen Führungen werden durch Patres vom Stift Kremsmünster durchgeführt
- Audio-Guide-Kopfhörer für die gesamte Reisedauer
- eine Moser Reisebegleitung für die Gesamtorganisation
- Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer

Pauschalpreis: €665,00 pro Person (Ermäßigung für Jugendliche, nach Vereinbarung mit P. Bernhard)

Anmeldung bis 6. April bei Moser Reisen, Tel. 0732 2240 bzw. per E-Mail: riha@moser.at

## Sterbefälle



**Johann Mayr** am 16.11.  
im 80. Lebensjahr  
Ziegeleistraße 2

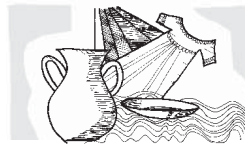
**Maria Hofmann** am 23.11.  
im 89. Lebensjahr  
Hauptstraße 4

**Barbara Strassmair** am 29.11.  
im 91. Lebensjahr  
Maidorf 34

**Hubert Leitgeb** am 16.12.  
im 51. Lebensjahr  
Schulstraße 25

**Johann Dick** am 7.1.  
im 95. Lebensjahr  
Harthausenstraße 3

**Reinhard Hofmann** am 13.1.  
im 68. Lebensjahr  
Hauptstraße 4



## Taufen

**Maria Pühringer-Obernberger**  
am 26.10.  
Eltern: Martina Pühringer-Obernberger  
und Michael Friedrich  
Pochendorf 1

**Sara Sophie Strobel** am 30.11.  
Eltern: Sonja und  
Marcus Strobel  
Oberautal 9/3

**Luisa Marie Resch** am 6.12.  
Eltern: Nina Resch  
und Sascha Zoni  
Anne-Frank-Straße 14, Wels

**Elias Jadon Grossgasteiger** am 17.1.  
Eltern: Corinna Grossgasteiger  
Sonnenweg 11

## Trauungen



**Keine Trauung**

AMEDIA  HOTEL  
EXPRESS



# Asylwerber in unserer Mitte

## Wir haben die Herausforderung angenommen

Es war Mitte Oktober 2014, als die Meldung kam: Sattledt bekommt 30 Asylwerber – Syrer, Eritreer und Somalier. Wohnen werden sie im Hotel Haugeneder, erster Ansprechpartner ist die Caritas.

Nicht nur für Bürgermeister und Pfarrer war klar: Wir müssen helfen, bevor wir urteilen. So entstand ein Team von Sattledterinnen und Sattledtern, unterstützt von Gemeinde und Pfarre, auch von verschiedenen Firmen und Vereinen.

Wir stellten fest, dass es bei den Asylwerbern an entsprechender Winterkleidung mangelt. Also wurde eine Kleidersammlung organisiert und von der Bevölkerung eine Menge gespendet – ein herzlicher Dank dafür! Es wurden auch Fahrräder gesammelt, und

Beamte der Polizei Sattledt führten Schulungen durch, damit problemlos Ausfahrten gemacht werden können. Außerdem wurden eine Adventfeier und Weih-

nachtsfeiern organisiert, das Friedenslicht wurde gebracht. Die Landjugend lud zum Fußballspielen ein, auch zum Turnen wurde eingeladen, ein Spielenachmittag und Wanderungen wurden organisiert.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ge-



*Daniel, Abraham, Samuel, David und Amman unterwegs in Sattledt.*

meindarzt und auch den Lehrerinnen und Lehrern, die mit den Asylwerbern Deutsch lernen. Es ist auch immer wieder notwendig, sie zu gesundheitlichen Untersuchungen nach Wels zu begleiten, zu Behörden nach Linz.

Unsere nächsten Ziele: Wir wollen Leuten, denen Asyl gewährt wird, helfen Fuß zu fassen. Sie werden Wohnungen, Arbeit, Möbel usw. brauchen. Unsere Arbeit ist noch nicht zu Ende. Wir bitten weiterhin um eure Mithilfe!

*Hans Kreuzer*

## Weihnachten im Jänner

In ihrer Heimat Eritrea feiern die dort lebenden orientalischen Christen am 7. Jänner ihr Weihnachtsfest. Wir wurden von den christlichen Asylwerbern eingeladen, an diesem Tag mit ihnen die Geburt Christi zu begehen.

P. Siegfried zelebrierte in englischer Sprache den Gottesdienst der HI. Nacht, einige junge Männer sangen Weihnachtslieder in ihrer Muttersprache, wir als Gäste beendeten die Feier mit dem weltbekannten „Stille Nacht“. Die anschließende Agape mit afrikanischen Speisen rundete das beeindruckende Fest ab.

*P. Arno Jungreithmair*



*Gemeinsames Singen beim Weihnachtsfest.*

*Ein für alle...*

essen-trinken-plaudern

**SOWIESO**  
der treffpunkt.

Fam. Pointl

4642 Sattledt · Bahnhofstrasse 7 · Tel. 0 676 / 951 25 58  
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr  
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag





## Wir gratulieren zum Geburtstag

### **95 Jahre**

#### **Berta Kaiser**

Altenheim Ried/Trkr.  
am 29. April

### **91 Jahre**

#### **Alois Steppan**

Littring 18  
am 14. Mai

### **89 Jahre**

#### **Josefa Oberndorfer**

Altenheim Ried/Trkr.  
am 17. März

### **87 Jahre**

#### **Maria Pürstinger**

Altenheim Kremsmünster  
am 11. April

### **86 Jahre**

#### **Josef Gundendorfer**

Obere Zeile 1  
am 27. März

### **85 Jahre**

#### **Josef Blaimschein**

Weigersdorf 8  
am 8. März

#### **Christine Jung**

Landstraße 3  
am 19. März

#### **Katharina Hörtenhuber**

Schulstraße 6  
am 20. März

#### **Anna Söllradl**

Gewerbstraße 19  
am 1. Mai

### **84 Jahre**

#### **Franz Gnadlinger**

Harhagen 1  
am 4. März

#### **Anna Gruber**

Brucknerstraße 9  
am 10. März

#### **Josefine Hagmayr**

Schulstraße 12  
am 16. März

#### **Josef Maringer**

Obere Zeile 5  
am 18. März

#### **Maria Strasser**

Veterinärstraße 4  
am 19. März

#### **Franz Pürstinger**

Sonnenweg 1  
am 8. April

### **83 Jahre**

#### **Franz Fuchs**

Steinerkirchner Straße 14  
am 30. März

#### **Hermine Höpoldseder**

Hauptstraße 53  
am 15. Mai

#### **Margarethe Achleitner**

Großendorf 19  
am 27. Mai

### **82 Jahre**

#### **Anton Wahlmüller**

Kirchdorfer Straße 22  
am 27. März

#### **Rudolf Hofer**

Oberhart 1  
am 30. April

#### **Johann Höckner**

Friedhofstraße 3  
am 26. Mai

#### **Gertrud Scheuringer**

Würzburgerweg 5  
am 30. Mai

#### **Gertraud Schwarzenbrunner**

Hauptstraße 47  
am 31. Mai

### **81 Jahre**

#### **Maria Krennhuber**

Maidorf 6  
am 1. März

#### **Notburga Platzl**

Giering 11  
am 9. April

### **80 Jahre**

#### **Maria Höckner**

Heiligenkreuz 3  
am 25. März

#### **Josef Bergetschwandtner**

Markt 8  
am 7. April

#### **Berta Trenzinger**

Rappersdorf 2  
am 22. April

#### **Anna Eidenberger**

Landstraße 4  
am 25. April

### **75 Jahre**

#### **Hans Wieser**

Sipböckstraße 5  
am 9. März

#### **Franz Weidinger**

Oberhart 6  
am 20. März

#### **Helmut Wagner**

Stifterstraße 2  
am 22. März

#### **Edeltraude Ciollaro**

Schulstraße 15  
am 6. April

*Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig beim Redaktionsteam melden (Tel. 0664 955 39 91). - Danke!*

# JUGEND-Seite

## Leben in den Jugendräumen

Wer am Pfarrzentrum vorbeigeht, wird am Abend des Öfteren Licht in den Jugendräumen sehen. Tatsächlich sind die Jugendräume derzeit sehr gut genützt und zwar von denen, für die diese Räume auch da sind: Derzeit treffen sich mehrmals in der Woche 5 bis 15 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren dort. Es sind drei Gruppenleiterinnen der Katholischen Jungschar dabei, die einen Schlüssel für die Räume besitzen.

Ich habe sie einmal gefragt, was ihnen an den Räumen so sympathisch ist: Sie sind warm, zentral gelegen, es gibt ordentliche Klo-Anlagen, man kann kochen und etwas im Kühlschrank einkühlen, man kann chillen, es gibt Strom (Handy aufladen) und eine gemütliche Bank, man ist ungestört, man hat genug Platz, es gibt keine Nachbarn, die sich gestört fühlen, man kann Musik hören, spielen, reden, feiern, ...



*Ein typisches Foto der Jugendlichen im Jugendraum, selbstverständlich mit Handy fotografiert.*

Die simple Hausordnung ist im Wesentlichen: Schuhe ausziehen, alles wieder so verlassen wie man es gern vorfindet, Rauchverbot im Haus (wird selbstverständlich akzeptiert). Vom Gefühl her sind es für die Jugendlichen „ihre Räume“. Das ist nicht nur im Sinn des Jugend-Fachausschusses des PGR, sondern wird auch aktiv unterstützt. Ich freue mich jedenfalls

immer, junge Menschen zu sehen, die sich in der Pfarre zu Hause fühlen.

*P. Siegfried Eder*

P.S.: Die herumliegenden Zigarettenstummel stammen meist von den rauchenden Schülern in der Mittagspause. Diese sind auch nicht im Alter, dass sie rauchen dürfen, sie sollte man auch darauf ansprechen.

## Veranstaltungen im Dekanat Kremsmünster



Jeden ersten Sonntag im Monat findet in Kirchberg um 10.00 Uhr eine Jugendmesse statt. Coole Musik und eine aktive Messe warten auf euch. Nächste **Jugendmesse** ist am **1. März**.



Jeden 3. Freitag im Monat findet um 19.30 Uhr eine Jugendvesper in der Michaelskapelle statt. Nächste **Vesper**: **20. Februar** mit Bischof Ludwig Schwarz.

Jeden 3. Freitag im Monat findet um 19.30 Uhr eine Jugendvesper in der Michaelskapelle statt.



### Jubelpaarmesse

7. Februar um 19.00 Uhr in Wartberg mit j@msound für alle Päächen und Verliebten.

Neubau & Sanierung  
**thaler kamin**

öfen herde zentralheizungen

ofengalerie thaler gmbh  
carl-blum-str. 3, 4600 wels  
t 07242-47596-0, f dw-4  
office@ofengalerie.at  
www.ofengalerie.at

Versicherungsagentur  
**DIETACHMAIR**

Oberösterreichische REGIONAL  
Versicherung AG KREMSMÜNSTERER  
VERSICHERUNG

Karl: 0664 - 444 93 25  
Martin: 0664 - 76 78 175  
4642 Sattledt, Maidorf 33, k.dietachmair@ooev.at

**LANDESPRODUKTE**

SEIERL

4551 Ried / Traunkreis  
Großendorf 36  
Tel. 07588 / 7304  
Fax 07588 / 730416  
e-mail: office@seierl.at  
www.seierl.at

Holzpellets AKTION

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle  
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt



